



## Alzradweg



66,6 km  
SEEBRUCK  
MARKTL  
410 hm

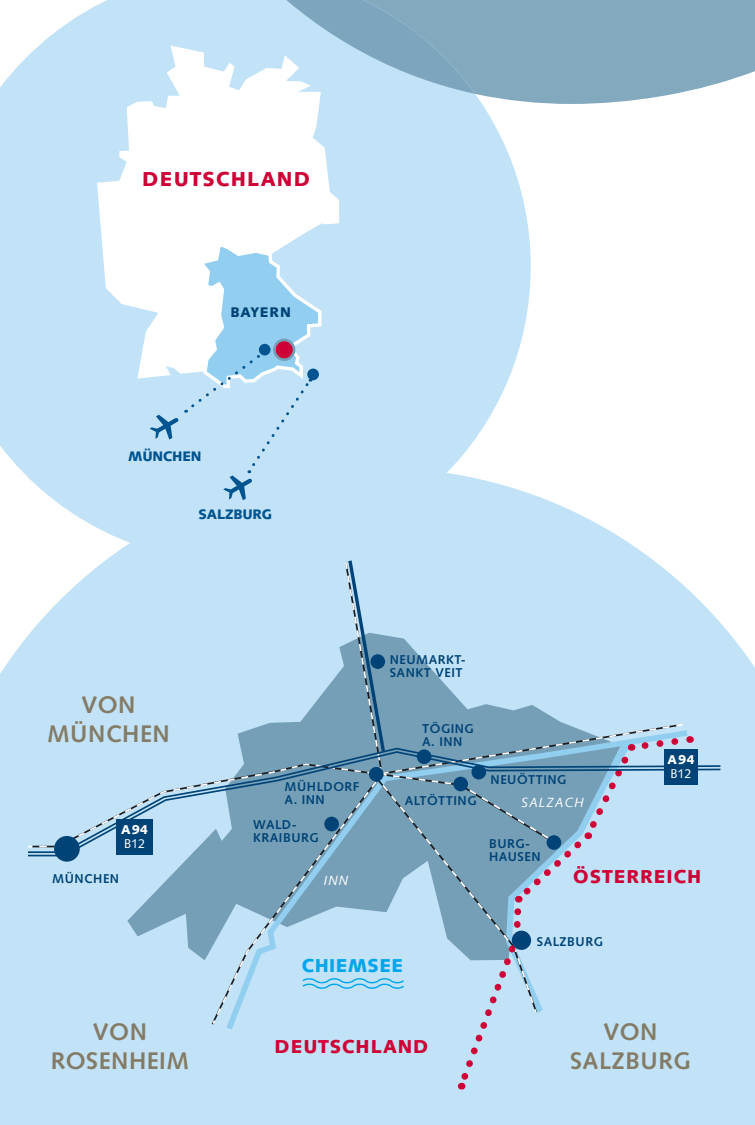
Die Alz hat ihren Ursprung im Chiemsee, an dessen Nordufer in Seebuck der Radweg seinen Ausgang nimmt: im Sommer ist der Fluss bis Truchtlaching meist von zahlreichen Wassersportlern bevölkert. In Altenmarkt a. d. Alz rührt man sich der „Abwasserfälle“ und hoch über dem Ort thront das eindrucksvolle ehemalige Augustinerherrenstift Kloster Baumburg. Durch Trostberg und Feichten geht es nach Garching a. d. Alz, wo die denkmalgeschützte „Janischiedlung“ zu den schönsten Gartensiedlungen Deutschlands zählt. Weitere lohenswerte Abstecker sind die geologischen Orgeln bei Oberschrofen in Unteneukirchen und der Waldlehpfad Klosteraur in Mehring, bevor die Alz in Papst em. Benedikts XVI. Geburtsort Markt in den Inn mündet.

### TIPP

EINKERH BEIM „WIRTSCHAFTSPERLE Z„GARCHING“, HEIMAT DES BERÜHMTEN VOLKSÄNGERS.



## Radregion Inn-Salzach



## Geo Tour



41,2 km  
UNTERNEUKIRCHEN  
330 hm

Geologie um Anfasen verpricht die Rundtour mit Start in Unteneukirchen: Hier finden sich in einem ehemaligen Steinbruch bei Oberschrofen die „schönen Geologischen Orgeln Bayerns“. Die bis zu zehn Meter hohen Steinschöte wirken wie überdimensionale Orgelpfeifen und stammen aus den letzten drei zweieinhalb Millionen Jahren. Die Strecke führt nordwärts nach Alttötting und Neutötting und weiter durch den Öttinger Forst nach Emmerling und Mehring. Moore und Tümpel – sogenannte Toteskessel – säumen den Weg. Diese mit Wasser gefüllten Senken sind Überbleibsel der letzten Eiszeit und bilden einzigartige Biotope bei Burgkirchen an der Alz. Von hier geht es zurück zum Ausgangspunkt.

### TIPP

KIRCHE MARGARETHEMBERG – „DOM DES ALTALZ“ – BEI BURGIKIRCHEN A. D. ALZ.



## Biergarten Tour



52,5 km  
ALTÖTTING  
190 hm

Die Ferienregion Inn-Salzach gilt als echte Brauerei-Hochburg: Fünf von insgesamt 12 Privatbrauereien und zahlreiche Biergärten liegen auf der Biergarten Tour. Von Alttötting und dem mehrfach mit dem „European Beer Star“ ausgezeichneten „Crämlinger Weißbräu“ geht es nach Unteneukirchen zur Brauerei Leidmann, der kleinsten Weißbier-Brauerei der Region. In Tülling beim „Brau im Moos“ werden im Brauereimuseum Führungen angeboten und die Bierspezialitäten der „Brauerei Erhaltung“ können im historischen Sommerkeller probiert werden. Den Biergen Abschluss der Rundtour bildet der „Müllerbräu“ in Neutötting. Hier werden 18 verschiedene Bierschöpfen in Unteneukirchen und der Waldlehpfad Klosteraur in Mehring, bevor die Alz in Papst em. Benedikts XVI. Geburtsort Markt in den Inn mündet.

### TIPP

DAS KLEINE, ABER FEINE STADTMUSEUM IN NEUTÖTTING.



## Bundwerkstadt Tour



60,5 km  
BURGIKIRCHEN  
A. D. ALZ  
440 hm

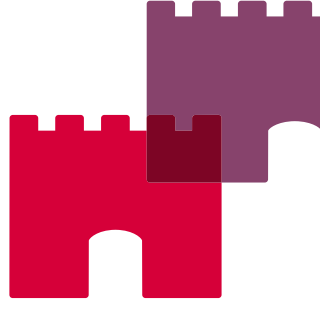
Das Bundwerk gilt als meisterhafte Holzbauweise, in der im 18. und 19. Jahrhundert vor allem bäuerliche Wirtschaftsgebäude errichtet wurden. Heute zählen Bundwerkstädte zu den architektonischen Juwelen Oberbayerns. Sieben von ihnen säumen die Rundtour: der erste findet sich gleich am Startpunkt in Burgkirchen a. d. Alz. Von hier aus geht es weiter in Richtung Südosten, wo einer der schönsten Bundwerkstädte im Alpenraum in Gallersöd bei Halsbach steht. Der Süden der Inn-Salzach Region gilt als eine Hochburg der Bundwerkstadtkultur. Die für diese Gegend einst typischen bemalten Bundwerkstädte als Teil der denkmalgeschützten Vierseithöfe in Emmerling und Moosen zählen zu den schönsten ihrer Art.

### TIPP

DIE MODERNE KNEIPPANLAGE DIREKT AM DORFWEIHER IN KIRCHWEIDACH.



## Burgen Tour



28,1 km  
TITMONING  
BURGHÄUSEN  
220 hm

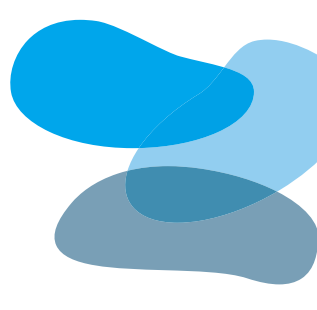
Seit 1816 markiert die Salzach die Grenze zwischen Bayern und Österreich: Die Tour orientiert sich an ihrem Verlauf von Süden nach Norden und führt von Titmoning nach Burghäusen. In Titmoning zeugen die 1234 erbaute Burg samt Museum – einst Sommerresidenz der Salzburger Fürsterzbischofe – und der Stadtplatz im Inn-Salzach-Baustil von der großen Vergangenheit. Am Weg nach Burghäusen, der einstigen Residenzstadt der Wittelsbacher, passiert man eine Vielzahl barocker Kirchen. Die 1.051 Meter lange Burg zu Burghäusen ist die längste der Welt und eine unvergleichliche Sehenswürdigkeit. Unbedingt die Burg samt Museum, aber auch die älteste Hammenschmiede Europas besuchen: Hier ließen schon die Herzöge ihre Waffen schmieden.

### TIPP

DER WÖHRSEE UND DIE „STREET OF FAME“ IN DER BURGHÄUSER ALTSTADT.



## Drei Seen Tour



55,3 km  
NEUÖTTING  
290 hm

Für diese Tour empfiehlt sich ein warmer Sommertag sowie Bikini und Badehose im Gepäck. Los geht's in Neutötting und schon nach 10 Kilometern lockt der erste Badesee in Perach zum Sprung ins kühle Nass. Weiter in Richtung Ostlen und immer entlang des Inns ist der Markler Badesee das nächste erfrischende Ziel dieser Rundtour. Ab jetzt geht es weiter südlich zum Beginn des Europaeservats „Unterer Inn“, wo 300 Vogel- und 800 Schmetterlingsarten ihren Lebensraum haben. Am Fuße der längsten Burg der Welt wartet dann der Wöhrsee umweilt der Burghäuser Altstadt mit unverhofftem Badevergnügen oder einer romantischen Bootsfahrt auf. Zurück geht's über Mehring und Emmerling, wo jeweils Naturlehrpfade zu einem Spaziergang einladen.

### TIPP

ALLE BADEEISEN VERFÜGEN ÜBER SCHÖNE LIEGEWIESEN, KIOSKE UND UMLIEGEN.



## Eiszeit Tour



35,9 km  
KRAIBURG  
A. INN  
190 hm

Der Inn, sein Flussbett und die bis heute sichtbaren Auswirkungen vergangener Eiszeiten stehen im Mittelpunkt dieser Thementour: Startpunkt ist Kraiburg, wo sich vom Schlossberg ein wunderbarer Blick über das Imtal und die ausladenden Flussmäander anbietet. Über den Inn geht es weiter nach Waldkraiburg und Mühldorf. In Höhe Ebing wurde vor 50 Jahren das Skelett eines 10 Millionen Jahre alten „Urelentfer“ gefunden. Spannend auch die Intrasseras: Die geologischen Fels- und Schotterstufen veranschaulichen die Kräfte, das Vordringen und den Rückzug der Gletscher und verweisen auf das ursprüngliche Flussbett. In Mühldorf überquert man erneut den Inn – in den Sommermonaten unbedingt mit der historischen Innfähre „Josef III“ – und am Südtor geht's zurück zum Ausgangspunkt.

### TIPP

„HEISTINGER WAND“ IN POLLING IST DIE LETZTE UNVERBAUTE PRALLWAND DES INNS.



## Feierabend Runde



35,1 km  
WALDKRAIBURG  
160 hm

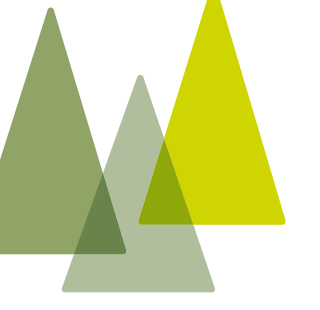
Eine Radtour nach getaner Arbeit sollte nicht zu lang und nicht zu anstrengend sein und dennoch genügend Abwechslung und Zerstreuung bieten: Auf dieser Tour mit Start- und Endpunkt in Waldkraiburg gibt es genügend von beidem. An den Ufern des Innalms und des Inns geht es ein Stück flussaufwärts, um dann nach Norden abzubiegen, wo in Aschau am Inn die Brauerei Ametsbichler in der fünften Generation beste Bio-Biere braut. Weiter geht's nach Heldenstein mit dem 17-Kirchen-Blick, nach Ampfing mit kleinem Flugplatz samt Biergarten und retour nach Waldkraiburg mit Müngolf-Platz und Themenweg. Für Abkühlung sorgen der Badeweiher in Heldenstein, das Naturbad „Grüne Lagune“ in Ampfing und das Waldbad in Waldkraiburg.

### TIPP

AUF RITTERLICHEN SPUREN: DIE SCHWEPFERMANN-KAPELLE BEI WIMPASING/AMPFING.



## Forstrundweg



37,9 km  
ALTÖTTING  
260 hm

Die Wälder der Inn-Salzach-Region waren als reiche Jagdgründe einst den Herzögen, Königen und Kaisern vorbehalten. Heute sind Öttinger, Kastler und Holzfelder Forst Naturjuwelen südlich des Inns, die mit gesunden Laub- und Nadelwäldern Kühle und Frische an Sommertagen versprechen. Von Alttötting geht es über Kastl nach Emmerling, dessen Wahrzeichen – der Glockenturm der Pfarrkirche Heilig Geist – von weitem sichtbar ist. Mit dem „Naturschutzgebiet Untere Alz“ und dem „Walderebnisfad Klosteraur“ kann die Tour mit leichten Wanderungen ergänzt werden. Weiter geht es durch den Wald über Markt und Neutötting zurück nach Alttötting, wo mit der „Papstlinde“ ein ganz besonderer Baum steht.

### TIPP

NATURLEHRPFAD GRIES/ALTÖTTING MIT BARFUSSWEG, KLETTERRAUPE A. BODENSEHFENSTER.



## Vom Schönen so viel!

Radfahren in einer der schönsten Regionen Deutschlands. Das verspricht die Radregion Inn-Salzach in Oberbayern. Die historisch bedeutsamen Flüsse Inn und Salzach bilden den geografischen Rahmen für die 24 neuen Thementouren und sie haben die Landkreise Mühldorf am Inn und Alttötting wirtschaftlich, kulturell und landschaftlich nachhaltig geprägt. In den 55 Orten der Inn-Salzach-Region findet sich eine Vielzahl geschichtsreicher Schauplätze – Burgen, Kirchen, Klöster und Wasserschlösser – ebenso wie besondere Naturschätze sowie Zeiteugen der jüngeren Vergangenheit. Die 24 Touren machen nicht nur Lust auf ein flottes Radvergnügen durch Wälder und Wiesen, entlang von Flussufern und durchs Hüggelland, sondern sie verhelfen auch dazu, immer wieder abzusteigen und die Gegend zu Fuß zu erkunden, ein Museum zu besuchen, in einem See zu springen oder sich in einem schattigen Biergarten niederzulassen.

Die vorliegende Karte bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über alle Touren und deren Besonderheiten, die wir nach dem Motto „Vom Schönen so viel!“ für Sie zusammengestellt haben. Weitere Informationen zu Tourendetails, Service-Infrastruktur und Radpascchalen unter [rad.inn-salzach.com](http://rad.inn-salzach.com)

## Die wichtigsten Infos zur Radregion Inn-Salzach!

**Ausgezeichnete TOP Touren für Radfahrer:** Die Inn-Salzach Region ist eine vom Allgemeinen Deutschen Radfahrerclub (ADFC) ausgezeichnete RadReiseRegion. Dieses Gütesiegel steht für eine hohe Qualität der Wege und erstklassige Service-Angebote.

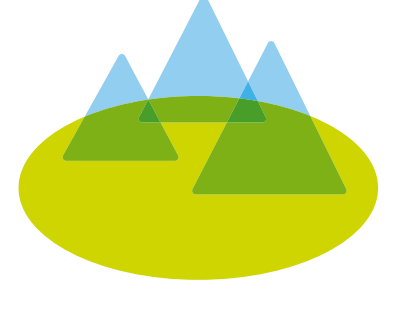
**Radlerfreundlich Übernachten** Touren-Empfehlungen, Kartenmaterial, Reparatursets, Miet-Räder und vieles mehr. Viele Gastgeber der Region verfügen über das ADFC bett+bike-Qualitätssiegel [www.inn-salzach.com/radunterkuenfte](http://www.inn-salzach.com/radunterkuenfte)

**24 einheitlich markierte und abwechslungsreiche Thementouren** mit einer Gesamtlänge von 1.047 Kilometern führen durch die Region.

**Die Touren variieren nach Länge und Schwierigkeitsgrad** und erfüllen so unterschiedliche Ansprüche. Wir haben alle 24 Radtouren zur leichteren Orientierung für Sie thematisch gekennzeichnet:

- TOP TOUR
- KULTURELL
- SPORTLICH
- AM WASSER
- FÜR FAMILIEN
- SPIRITUELL

## Panoramaweg



28,2 km  
HAAG I. OB.  
310 hm

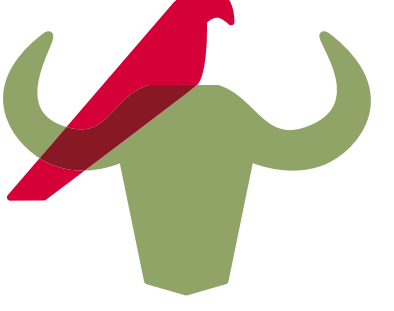
Die kürzeste der 24 Thementouren startet in der Marktgemeinde Haag, deren imposante Schlosstürme von weitem sichtbar sind und von der bewegten Vergangenheit der Grafschaft „Haager Land“ zeugen. Etwas östlich davon verläuft der deutschländweit einmalige „Toteskesselwanderweg“. Hier hat der Innfreizeitpark Waldreizeitspark eine tiefere Spuren hinterlassen: Heute sichtbar als mit Wasser gefüllte Senken, die wichtige Biotope darstellen. Der Panoramaweg führt ostwärts nach Ramsau, Reichertsheim und über das Hüggelland und Kirchdorf retour nach Haag. An schönen Tagen und bei guter Fernsicht hat man einen fantastischen Blick auf die Alpenkette im Süden: Im Westen lässt sich die Zugspitze erahnen, im Osten die Berge des Salzkammerguts.

### TIPP

DAS NATURFREIBAD IN HAAG LÄDT ZUR ABKÜHLUNG AM ENDE DER RUNDTOUR EIN.



## Radlsafari



35,7 km  
MITTERGARS  
320 hm

Engagierte Naturschützer, Tierliebhaber und Experten sorgen dafür, dass in der Inn-Salzach-Region ganz besondere Lebensweisen eine Heimat gefunden haben. Schon am Startpunkt der Radlsafari in Mittergars eröffnet sich ein schöner Blick auf das gegenüberliegende Innufer, wo sich bei Au am Inn die Vogelwelt mit der Graureiherinsel befindet. Auf der Tour passiert man unter anderem das „Lettenbacher Biotope“, wo Wasserbüffel leben und am Inn erfährt man, was es mit der Fichtentreppe auf sich hat. In Gars werden Alpakas gezüchtet, die auch gerne mit Gästen spazieren gehen. Höflichkeit der Runde ist der „Wildfreizeitpark Oberreit“, wo neben Goldfasan, Brillenschaf und Sibirischem Uhu noch jede Menge anderer Tiere beobachtet werden können.

### TIPP

FLIEGEN EIN FAISKE MIT DEM „FLYING FOX“ IM WILDFREIZEITPARK OBERREITH.



## Radwallfahrt



40,9 km  
YÖTING A. INN  
150 hm

Es sind uralte Kreuzwege, Pilgerpfade und Wallfahrtsstrecken, die aus allen Himmelsrichtungen nach Alttötting führen und denen die Radwallfahrt in Teilen folgt. Alttötting zählt seit über 500 Jahren zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten Europas: Ein Besuch der Gnadenkapelle mit „Schwarzer Madonna“ und Wängelgänger, die Besichtigung der Wittelsbacher Herzruhen, der Bruder-Konrad-Kirche sowie der Schatzkammer und des historischen Monumentalrindmüdes und UNESCO-Denkmal „Jerusalem-Panorama Kreuzigung Christi“ stellen die Höhepunkte dieser Rundtour dar, die in Tötting startet. Von hier aus geht es via Neutötting nach Alttötting und weiter über Heiligenstadt, Oberflossing und Mühldorf am Inn zurück an den Ausgangspunkt.

### TIPP

EISENDELEI ENGFURT AN DER ISEN MIT KAPELLE, KRÄUTERGARTEN UND BACKHÄUSL.



## Rauszeit Tour



31,5 km  
SCHWINDDEG  
340 hm

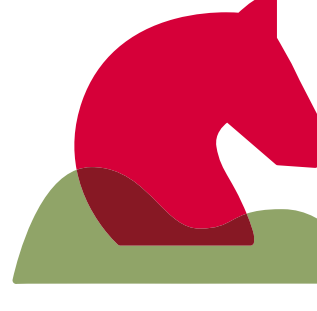
Kurz und knackig – das ist die Rauszeit Tour, die auf knapp 31 Kilometern durch das ursprüngliche Bauernland im Westen der Inn-Salzach-Region führt und dabei das Gattergebirge umrundet. Startpunkt ist die Gemeinde Schwinddeg mit dem gleichnamigen Schloss im Ortszentrum. Die landschaftlich wunderschöne Rundtour führt durch das Omatal und durch die Orte Oberaufkirchen, Frauenornau und Oberornau in Richtung Südwesten bis nach Kirchdorf bei Haag. Von hier geht es durch die ausgeprägte Hügelandschaft einer Endmoräne zurück nach Nordwesten. Das Gattergebirge wird auch als die „Toskana Oberbayerns“ bezeichnet und begeistert mit tollen Ausblicken in alle Himmelsrichtungen. Entlang des Rimbachs geht es zurück nach Schwinddeg.

### TIPP

DER AUSSICHTSPUNKT SONNENPLATZ BEI KIRCHDORF.



## Rottaler Hüggelland



51,4 km  
NEUMARKT-SANKT VEIT  
630 hm

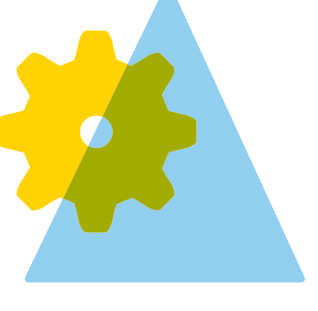
Ausgangspunkt der Rundtour ist die historische Stadt Neumarkt-Sankt Veit an der Rott mit ihrem denkmalgeschützten Stadtplatz, der von zwei Stadttoren flankiert wird. Von hier geht es in Richtung Nordosten nach Massing, dem Geburtsort der Malerin Berta Hummel (1909–1946), deren Zeichnungen Vorlage für die berühmten Hummel-Figuren aus Keramik waren. Direkt am Weg findet sich das sehenswerte „Freilichtmuseum Massing“, das mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet wurde. In Egglkofen bietet sich eine kurze Wanderung zur Kapelle „Katholischer Bründl“, an, die idyllisch mitten im Wald liegt. Die gesamte Rundtour ist von Schlössern und Kirchen gesäumt, die von der historischen Bedeutung der Gegend zeugen.

### TIPP

DAS SCHULMUSEUM MIT HISTORISCHEM KLASSENZIMMER IN NEUMARKT-SANKT VEIT.



## Strampelstrecke



59,4 km  
MÜHLDORF A. INN  
590 hm

Mühldorf war einst wichtige Handelsstadt am Inn und lange Zeit Salzburger Exklave im bayerischen Herzogtum: Die Stadt blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, von der zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie etwa der 500 Meter lange Stadtplatz im Inn-Salzach-Stil, das „Hexenkammer“ und der Nagekniehturm zeugen. Die Strampelstrecke führt von hier über Niedertaufkirchen in die Rottstadt Neumarkt-Sankt Veit. Originale Parkbänke aus der halben Welt laden dort im Park zur Zwischenrast. Ab Egglkofen geht's retour in Richtung Süden: Kunsthistorisch interessant ist die „Lohkriecher Madonna“ in der Pfarrkirche: Das Jesukind hält, anstatt wie üblich einen Apfel, eine Birne in der Hand. Eine äußerst seltene Darstellung.

### TIPP

DER „ROSENHOF DÜRRBERGER“ MIT TOLLEN ROSENZÜCHTUNGEN BEI SCHÖNBERG.



## Tour de Holzland



36,4 km  
REISCHACH  
450 hm

Schon die Kelten und Römer siedelten im mystischen Alttöttinger Holzland, durch das diese Tour führt. Heute sind die dichten Laubmischwälder den wirtschaftlich einträglicheren Fichten gewichen, doch der Landstich hat sich mit dem sanften Hüggelland, den fruchtbaren Flussufern, Kirchen und Schlössern seine Lärmfreiheit bewahrt. Gestartet wird in Reischach, wo der Biberweg auf den Aussichtspunkt „Zoglerberg“ führt, von dem man weite Teile des Holzlandes nördlich des Inns überblickt. Es geht durch Winhöring nach Pleiskirchen: Hier wird im Hüberrait seit 1612 (!) echte bayrische Gärtnerschaf gelehrt. Zum Abschluss der Tour lohnt ein Sprung in den Badesee Hochmühl, der idyllisch im Rockersbachthal liegt.

### TIPP

ABSTECHER ZUM ISEN-STAUSEE IN WINHÖRING.



## Weitblicktour

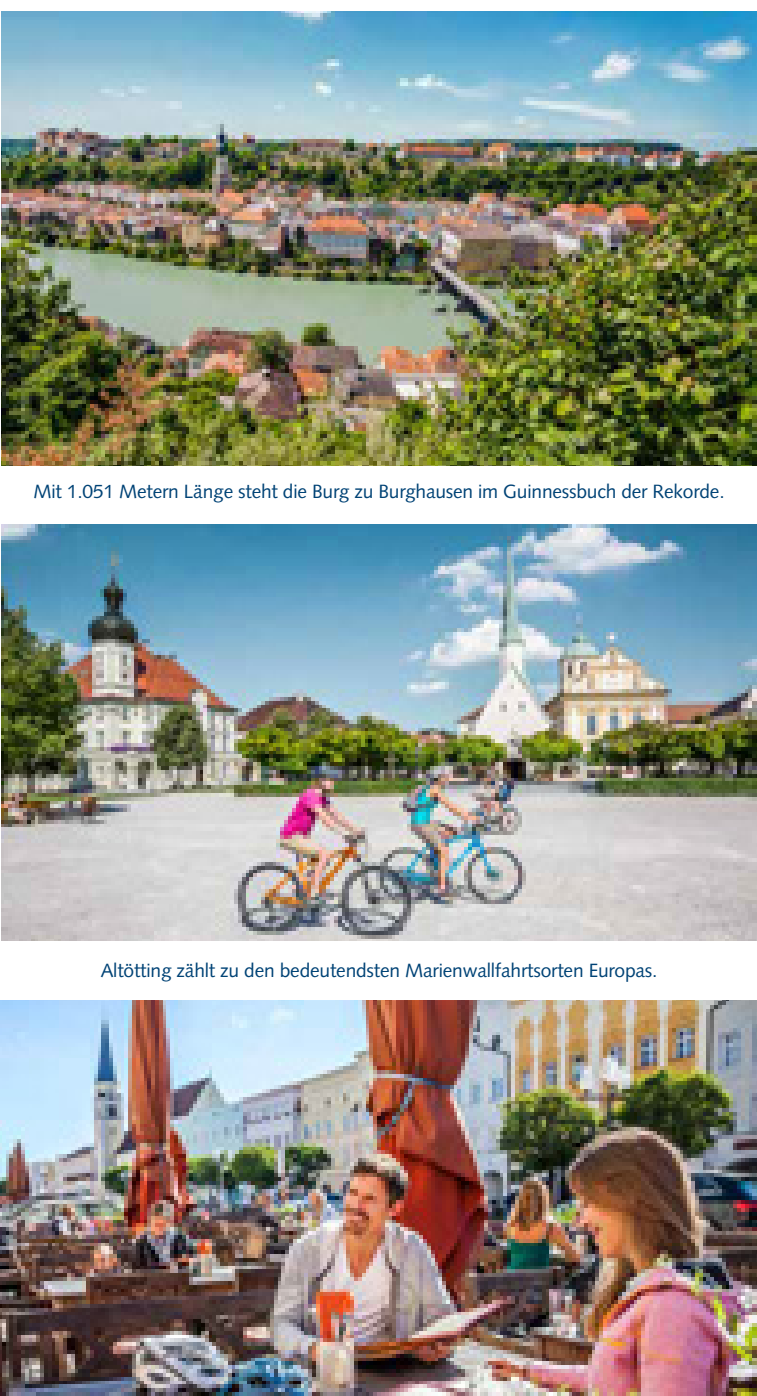


46,8 km  
KRAIBURG  
500 hm

Ab in den Süden und bis nach Schnaitsee im Landkreis Traunstein führt die Weitblicktour, die grandiose Ausblicke auf die Alpen verspricht. Start ist in Kraiburg am Inn, dessen mittelalterlicher Charme von einer bewegten Geschichte erzählt. In Taufkirchen, das einst den Beinamen „vor dem Wald“ trug, ist die Pfarrkirche St. Jakobus sehenswert. Der 158 Meter hohe Fernsehurm in Schnaitsee weist den Weg. Ein kleiner Aussichtsturm aus Holz kann erklimmt werden und bietet einen fantastischen Rundblick vom Großen Arber im Bayerischen Wald im Osten bis zum Säuling in den Allgäuer Alpen ganz im Westen. Für eine Abkühlung bietet sich der Weiße bei Schnaitsee an. Über Waldhausen und Jettenbach geht es zurück nach Kraiburg.

### TIPP

DER ZWEIFÜNDIGE GPS-SÄULGANG „DIE STIMME DES WASSERS“ STARTET AM KRAIBURGER MARKTPLATZ.

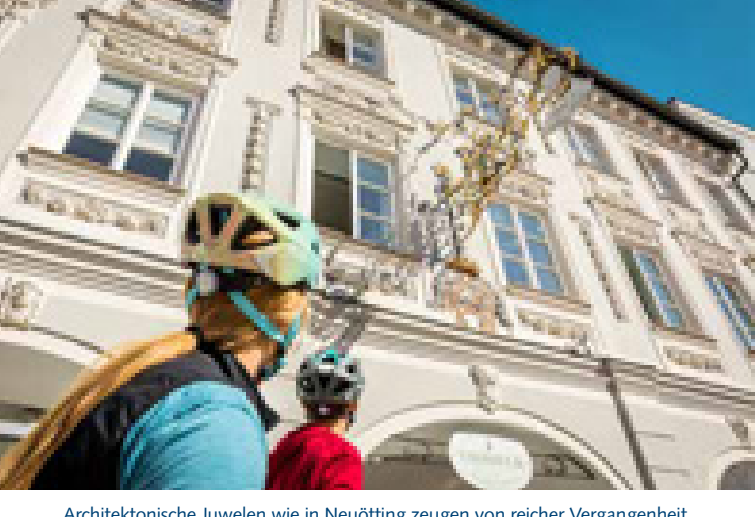


- |                      |                             |                           |                       |
|----------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 1 Alzradweg          | 7 Feierabend Tour           | 13 Isental Tour           | 19 Radwallfahrt       |
| 2 Biergarten Tour    | 8 Forstrundweg              | 14 Kleine Klosterrunde    | 20 Rauszeit Tour      |
| 3 Bundwerkstadt Tour | 9 Geo Tour                  | 15 Maitenbether Kleeblatt | 21 Rottaler Hügelland |
| 4 Burgen Tour        | 10 Haager Landpartie        | 16 Mühldorfer Radloas     | 22 Strampelstrecke    |
| 5 Drei Seen Tour     | 11 Inn-Salzach ArchitekTour | 17 Panoramaweg            | 23 Tour de Holzland   |
| 6 Eiszeit Tour       | 12 Innspitz Tour            | 18 Radsafari              | 24 Weitblick Tour     |



- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Radwegenetz       | Bett + Bike            |
| Thementour        | Radservice, Radverleih |
| weitere Radrouten | Schlauchautomat        |
| Tourist-Info      | E-Bike Ladestation     |
| Kultur            | Verpflegung            |
| Natur             | Fähre                  |
| Freizeit          |                        |

Maßstab 1:75.000  
0 1 2 3 km  
Kartengrundlage: OpenStreetMap, contributors



Architektonische Juwelen wie in Neudting zeigen von reicher Vergangenheit.



Zwischenstopp im „Wildfreizeitpark Oberer“ auf der Radfah.



Karibkeeling am Inn: Feinster Sandstrand nahe Mühldorf am Inn.



Über die Grenze\*: Ausblick auf Burghausen und nach Österreich.



Naturidylle am Isen-See in Winhöring im Holzland.



Nicht nur auf der Strampelstrecke werden Höhenmeter gesammelt.



Info & Kontakt



Ihr direkter Kontakt in die Region Inn-Salzach:  
Tourismusverband Inn-Salzach  
Telefon +49 8671/502-444  
info@inn-salzach.com

www.facebook.com/innalzach.tourismus  
#innalzach  
www.instagram.com/innalzach\_tourismus  
@innalzach\_tourismus  
www.inn-salzach.com

IMPRESSUM  
Grafik Design: www.ulrikezeisel.de  
Text: www.franziskalipp.com  
Kartografie: www.green-solutions.info  
Kartengrundlage © Open Streetmap contributors  
Druck: www.gotteswinter.de  
Stand: Februar 2020  
Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

